



Ruth Freymüller

Gesangstudium in Hamburg und New York, Konzerttätigkeit, Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin, Stimmcoach, langjährige Lehrtätigkeit an der Schule Schlaffhorst/Andersen, Chorleitung

Beate Josten

Gesangstudium in Hamburg, Schauspielerin, Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin, Stimmcoach, Trainerin und Dozenten-, Seminar- und Vortragstätigkeit

Julia Toubekis-Baumgardt

Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin, Sängerin, Schauspielerin, Stimmcoach
Dozententätigkeit, Ensembleleitung in Barcelona, Brüssel und Berlin, Bühnen- und Studioerfahrung innerhalb Europas, Chorleitung, Vocal-Coach, Vortrags- und Seminarartätigkeit.

BDG

Kontakt

(2014 bis 2018)

Präsident: Prof. Marilyn Schmiege, München
Vizepräsident: Prof. Hartmut Zabel, Dresden/Potsdam
Schatzmeisterin: Bettina Lecking, Dortmund
Schriftführer: Prof. Sascha Wienhausen, Osnabrück
Beisitzer: Prof. Eleanor Forbes, Berlin
Brigitte Jäger, München
Bettina Kerth, Karlsruhe
Sabine Lahm, Neubiberg
Matthias Müller, Stuttgart

Vertreter der fördernden Mitglieder:

PD Dr. Philipp P. Caffier, Berlin

Fragen zur Mitgliedschaft beantwortet:

Matthias Müller
Mendelssohnstr. 99
70619 Stuttgart
Tel.: 0711/47 93 762
matthias.mueller@bdg-online.org

BDG vor Ort Niedersachsen

Übungen rund um die Einatmung und die Singstimme

19. Februar 2016, 10.30 bis 19.00 Uhr
Schule Schlaffhorst - Andersen
Bornstraße 20, 31542 Bad Nenndorf

*„Die Qualität
der Einatmung
bestimmt die
Qualität des Tones.“*

www.bdg-online.org

„Die Qualität der Einatmung bestimmt die Qualität des Tones!“

... sagten Clara Schläffhorst und Hedwig Andersen, die beiden Gründerinnen des gleichnamigen Konzeptes. Instinktsicher in der Beobachtung der inneren Vorgänge des Atmens und der Stimmgebung entwickelten sie eine differenzierte und effektive Lehre, die den Zusammenhang und die gegenseitige Beeinflussung von Atmung und Stimme in den Mittelpunkt stellt.

Gut geatmet ist gut gesungen – professionell und doch natürlich!

In diesem Seminar werden wir uns auf den Aspekt der Einatmung fokussieren, denn alles, was die Einatmung dem Körper an Öffnung, Weite und Muskelspannung liefert, kann für die Qualität des Tones genutzt werden. Deshalb ist die Wahrnehmung und bewusste Ausführung dieser Atemphase grundlegend für den Gesang und den Erhalt einer gesunden Singstimme unabhängig vom Genre.

Das Seminar bietet Übungen und neue Erfahrungen in den Bereichen:

Einatmung

- Korrektur der unphysiologischen Einatmung
- Einatmung und Wirkung auf die Singstimme
- Medien und Partnerarbeit: Wie können sie die Einatmung und die Stimmgebung unterstützen
- Einatmung und ihre Wirkung auf die musikalische und emotionale Interpretation

Datum:

19. Februar 2016,
10:30 bis 19:00 Uhr

Ort:

Schule Schläffhorst - Andersen
Bornstr. 20
31542 Bad Nenndorf
Die Schule ist ideal mit dem Zug zu erreichen,
da der Bahnhof 3 Minuten zu Fuß liegt.

Anmeldung:

Anmeldungen über
Beate Josten: info@beate-josten.de
Telefon: 05724/392725

Information:

Da das Seminar einen hohen praktischen Anteil haben wird, bitte auf bewegungs- und atmungsaktive Kleidung achten.

Um die neuen Erkenntnisse und Möglichkeiten gleich anzuwenden, bringen Sie bitte ein vorbereitetes kurzes Lied (oder einen Ausschnitt) mit.

Kosten:

Die Teilnahmegebühr beträgt 45,- Euro.
Auf Wunsch kann für 22,- Euro noch ein phantastisches Verpflegungspaket hinzu gebucht werden.

Ca. eine Woche vor dem Beginn der Veranstaltung werden wir die TN über mögliche Mitfahrgelegenheiten informieren so dass MfG abgesprochen werden können.

Der **Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen** ist eine Vereinigung von Professoren und Dozenten aus dem Bereich der Musikhochschulen, Musikakademien, Konservatorien und Musikschulen, sowie Lehrern aus der privaten Gesangspädagogik in Deutschland.

Zweck des Vereins ist die Förderung der Erziehung, der Volks- und Berufsbildung sowie die Förderung von Kunst und Kultur. Der Verein fördert die Pädagogik des Gesanges und das allgemeine Interesse am Gesang.

Diese Ziele werden verwirklicht durch:

- berufliche Weiterbildung durch Tagungen, Kurse und Kongresse
- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den der Gesangspädagogik verwandten Fachgebieten
 - Herausgabe von Fachpublikationen
 - Vergabe von Forschungsaufträgen
 - Vergabe von Preisen und Stipendien
 - Förderung des Kontakts zwischen den Gesangspädagogen
- Pflege des fachlichen Austauschs auf nationaler und internationaler Ebene
- Der BDG e. V. wurde 1988 gegründet und hat derzeit ca. 1200 Mitglieder (Stand 2014). Er verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Er ist Mitglied der EVTA (European Voice Teachers Association).

Mitgliedsbeitrag pro Jahr (Stand 2014)

- 65,- Euro für ordentliche und fördernde Mitglieder
- 30,- Euro für studentische Mitglieder

Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.